

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	36
		TOP:	1
	Verhandlung	Drucksache:	49/2023
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	08.05.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	die Vorsitzende, Frau Knecht, Herr Mattheis (beide JugA)		
Protokollführung:	Frau Kappallo / th		
Betreff:	Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöff*innen für die Amtsgerichte Stuttgart und Stuttgart-Bad Cannstatt für die Amtsperiode vom 01.01.2024 bis 31.12.2028		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 04.04.2023, GRDRs 49/2023, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Aufnahme der wählbaren Personen in die Vorschlagslisten des Jugendhilfeausschusses und Einreichung dieser Listen bei den Amtsgerichten Stuttgart und Stuttgart-Bad Cannstatt zur Wahl der Jugendschöff*innen für die Amtsperiode von 01.01.2024 bis 31.12.2028 wird zugestimmt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Die Vorsitzende begrüßt zunächst Frau Knecht (JugA) und bedankt sich bei ihr und ihren Kolleg*innen für die Erstellung der Vorlage, die einen enormen Organisations- und Koordinierungsaufwand bedeute.

Im weiteren Verlauf erörtert die Vorsitzende, die Amtszeit der derzeitigen Jugendschöff*innen ende am 31.12.2023. Die vorgeschriebene Anzahl von weiblichen und männlichen Personenvorschlägen sei für beide Amtsgerichte erreicht. Die Vorschlags-

listen für die Wahl der Jugendschöff*innen werden vom Jugendhilfeausschuss aufgestellt und eingereicht. 57 Personen konnten nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen werden, da die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Berufung zum Schöffenamt bei ihnen nicht gegeben seien oder sie aus anderen Gründen nicht in die Listen aufgenommen werden konnten.

Drei Personen, die auf der Liste aufgeführt seien, hätten sich gemeldet und möchten nicht vorgeschlagen werden, informiert die Vorsitzende. Bei diesen Personen handle es sich um Frau Friederike Margarete Debnath, die aus beruflichen Gründen ihre Bewerbung zurückzieht und um Abstimmung darüber bittet, von der Vorschlagsliste für das Amtsgericht Bad Cannstatt genommen zu werden. Frau Suzanne Julia Katin Großmann ziehe ebenfalls aus beruflichen Gründen ihre Bewerbung zurück und bittet um Abstimmung darüber, ob sie von der Vorschlagsliste für das Amtsgericht Stuttgart gestrichen werden könne. Frau Lisa-Marie Mezger ziehe aus persönlichen Gründen ihre Bewerbung zurück und bitte ebenfalls um Abstimmung darüber, ob sie von der Vorschlagsliste für das Amtsgericht Stuttgart gestrichen werden könne.

Die Vorsitzende erläutert, der JHA stimme über die Personen ab, die in der Anlage übersandt worden seien – außer den drei Personen, die gerade genannt worden sind. Um die Vorschlagsliste an die Amtsgerichte zur Wahl weiterzugeben, sei die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erforderlich.

Ausdrücklich erwähnt die Vorsitzende, dass StR Ebel (AfD), der in der Vorschlagsliste aufgeführt sei, nicht im Sinne von § 18 GemO befangen sei. Bezogen auf die Vorlage stellt StR Ebel eine Frage, um welche Gründe es sich handle, dass sieben Personen nicht in die Vorschlagslisten aufgenommen werden konnten. Bei diesen Personen handle es sich um die Bewerber*innen, die Schöffen für den Erwachsenenbereich werden wollten, erklärt die Vorsitzende.

Anschließend lässt BMin Fezer über den Beschlussantrag, ohne die drei Personen, die aus den genannten Gründen zurückgezogen hätten und von der Vorschlagsliste für das Amtsgericht Stuttgart gestrichen werden wollen, abstimmen und stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Kappallo / th

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-ICG
 3. OB-KB
 4. Referat SOS
Statistisches Amt (2)
 5. Stadtkämmerei (2)
 6. Amt für Revision
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. *FDP-Fraktion*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand